



Schülersprecherin Isabell Sindermann und Schülersprecher Niko Hustede interviewen den Schulleiter Stefan Nolting:

Niko: Wovon haben Sie vor 30 Jahren als Schüler nur träumen können, was das Willms heute bietet?

Herr Nolting: In meiner Schulzeit gab es noch keine multimediale Ausstattung wie am Willms: z.B. Beamer in jedem Raum oder einen 3D-Drucker. Auch von den hochwertigen Fachräumen konnten wir nur träumen. Zu meiner Schulzeit waren die Lehrer mehrheitlich über 50 Jahre alt, das Willms hat dagegen eine tolle Mischung aus vielen jungen Kolleg*innen und genügend erfahrenen Lehrkräften.

Isabell: Wovon sind sie abseits der modernen Ausstattung am Willms am meisten begeistert?

Von allen Menschen, die sich täglich im Willms treffen. Ich darf mich glücklich schätzen, Schulleiter so vieler Schüler*innen zu sein, die tolle Ideen haben und diese in die Schule einbringen. Unsere Schülerschaft hat untereinander ein beeindruckendes soziales Miteinander. Auch die

Lehrkräfte, das Sekretariat, die Hausmeister, unser Schülertexter und die weiteren Mitarbeiter tragen durch ihren wertschätzenden Umgang zu dem Willms-Wir bei, was unsere Schule einmalig macht.

Niko: Was würden Sie als Schüler am Willms in den Pausen machen?

Ich würde auf jeden Fall nicht lernen und (*grinst*) keine Hausaufgaben machen. Man sollte die Zeit mit seinen Freunden verbringen – reden, gemeinsam in der Mensa essen oder spielen. Mit dem Handy kann man aber zuhause spielen, das muss nicht in der Schule sein, wo viele Gleichaltrige sind. Es gibt bei der Spieleausleihe viele Spielsachen für die Pause, es gibt schon jetzt ein Basketballfeld und bald einen Soccerplatz auf dem Schulgelände. Wer in den Pausen seine Ruhe braucht, ist in der Mediothek genau richtig. Sie ist ab dem nächsten Schuljahr ein Rückzugsort nur für die 5. und 6. Klassen.

Isabell: Worauf würden sich Ihre Kinder am meisten freuen, wenn Sie am Willms in die 5. Klasse kämen?

(*lacht*) Auf jeden Fall nicht auf den Schulleiter. Auf die Experimente in den Naturwissenschaften, auf neue Fächer wie Erdkunde, auf die zweite Fremdsprache ab der 6. Klasse, auf das AG-Angebot und auf das Kennenlernen ihrer neuen Klassenkamerad*innen.

Niko: Warum macht es Ihnen als Schulleiter so viel Freude, mit uns als Schülervertretung zu arbeiten?

Ihr, die SV des Willms, seid selbstbewusst, aktiv und verlässlich in der Zusammenarbeit. Das zeigt, wie gut ihr organisiert seid, wie wichtig euch eure Arbeit ist und wie viel Spaß ihr dabei habt. Die SV hat in den letzten Jahren maßgeblich zum Schulleben beigetragen: Ohne euch wäre die Geburtstagsfeier für das Grundgesetz undenkbar gewesen, ihr habt zudem mit der Fachgruppe Sport den Spendenlauf organisiert. Ihr seid zudem manchmal das benötigte „Sand im Getriebe“, eröffnet dadurch neue Perspektiven für das Willms und lasst uns als Schule noch besser werden. Dafür auch an dieser Stelle: Vielen Dank!